



NIEDERSCHRIFT

über die 4. Sitzung des Kultur- und Sportausschusses der Stadt Wassenberg am 19.02.2018

Anwesend sind:

Vorsitzende/r

Vorsitzende Stangier, Bärbel

SPD

a) vom Ausschuss

Stadtverordneter Dohmen, Karl-Heinz

CDU

Vertretung für Herrn
Peter Weyermans

Stadtverordneter Feix, Wolfgang, Dr.-Ing.

Die Linke

Vertretung für Herrn
Gerd Tripke

Stadtverordneter Gehr, Mario

WFW

sachk. Bürger Jasper, Volker

FDP

Stadtverordnete Konarski, Sylke

SPD

Vertretung für Herrn
Sascha Schopphoven

Stadtverordneter Leutner, Klaus-Werner

CDU

Vertretung für Herrn
Hubert Ramakers

Stadtverordneter Maurer, Marcel

CDU

Vertretung für Herrn
Ingo Ramakers

Stadtverordnete Niethen, Sarah

SPD

Vertretung für Herrn
Sascha Schopphoven

Stadtverordneter Peters, Rainer

CDU

Stadtverordnete Pickartz, Carina

CDU

sachk. Bürger Radtke, Martin

CDU

Stadtverordneter Seidl, Robert

Bündnis 90/
Die Grünen

Vertretung für Herrn
Paul Hardt

sachk. Bürger Thißen, Andreas

CDU

sachk. Bürger Wiebus, Martin

SPD

Vertretung für Herrn
Adrian Cherek

Stadtverordneter Winkens, Frank

CDU

Vertretung für Herrn
Hans-Josef Albrecht

als beratendes Mitglied

beratendes Mitglied Becker, Sepp

Heimatverein Wassenberg e. V.

beratendes Mitglied Bienen, Walter

Denkmalpflege

b) von der Verwaltung

Sachbearbeiterin Martin, Sabrina

Fachbereichsleiter als Schriftführer Schiefke, Norbert

Fachbereichsleiterin Schmitz, Annika

Bürgermeister Winkens, Manfred

CDU

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 04.09.2017
2. Teilnahme an dem Projekt "Glücksexpress Wassenberg- BV/FB4/017/2018 Roerdalen"
3. Gründung einer Kunst, Kultur und Heimatpflege Wassen- MV/FB1/005/2018 berg gGmbH
4. Interreg V A - Projekt "Film über die Rur in der Grenzregion" BV/FB4/016/2018

Ausschussvorsitzende Stangier eröffnet die 4. Sitzung des Kultur- und Sportausschusses der Stadt Wassenberg und begrüßt die Stadtverordneten, die Mitarbeiter der Verwaltung, die Vertreterinnen und Vertreter der Presse sowie die Zuhörer.

Gegen Form, Frist und Inhalt der Einladung zur heutigen Ausschusssitzung werden keine Einwendungen erhoben.

Die Ausschussvorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses gemäß §10 der Geschäftsordnung des Rates fest.

I. Öffentlicher Teil

Zu TOP 1. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 04.09.2017

Auf die Frage der Ausschussvorsitzenden, ob es zur Niederschrift der vorausgegangenen Sitzung Anmerkungen gibt, bittet Frau Konarski um Berichtigung der Niederschrift vom 04.09.2017 dahingehend, dass es vor Punkt 1 Öffentlicher Teil richtig lauten muss: Gegen Form und Frist zur heutigen **Ausschusssitzung** bestehen keine Bedenken.

Beschluss: (einstimmig)

Die Sitzungsniederschrift vom 04.09.2017 wird genehmigt.

Zu TOP 2. Teilnahme an dem Projekt "Glücksexpress Wassenberg-Roerdalen" Vorlage: BV/FB4/017/2018

Sachverhalt:

Das Projekt Sonnenzug wurde in der Sitzung des Kultur- und Sportausschusses am 04.09.17 vorgestellt und am 28.09.17 in der Ratssitzung einstimmig positiv beschlossen.

Die Vertreter des Unternehmervereins „Gastvrij Roerdalen-Wassenberg“ sprachen in der Sitzung davon, dass die Euregio den Förderantrag ablehnen könnte.

Nach mehreren Gesprächen des Unternehmervereins mit der Euregio hat sich herauskristallisiert, dass für den Antrag u.a. eine neue Machbarkeitsstudie aufgestellt werden müssten - was einiges an Zeit und Geld kosten würde - und zudem der Antrag eines Unternehmervereins angeblich keine großen Chancen hätte.

Seinerzeit war von dem Unternehmerverein die Rede von einem weiteren Plan mit einer günstigeren Zugvariante und keinen Mehrkosten für die beiden Gemeinden. Diese Möglichkeit möchten Ihnen die Herren des Vereins gerne in der Sitzung vorstellen.

Auf die als Anlage beigefügten Unterlagen wird zur Vorinformation verwiesen. Das Beratungsergebnis wird dem Rat mit einem Beschlussvorschlag in der Sitzung am 22.03.2018 vorgelegt.

Beschreibung des Projekts

Ziel der Unternehmer ist die Realisierung des touristischen Konzeptes über eine Interreg-Förderung mit finanzieller Beteiligung von Projektpartnern auf niederländischer und deutscher Seite.

Der „Sonnenzug“ ist ein umweltfreundliches Verkehrsmittel für Freizeit und Tourismus in der Region Roerdalen (NL) und Wassenberg (D). Zielsetzung ist die Stärkung der deutsch-niederländischen Zusammenarbeit der lokalen/ regionalen Unternehmen und die Förderung von Wirtschaft und Beschäftigung. Zudem soll die Lebensqualität der kleinen Stadt-/Ortskerne aufrechterhalten werden.

Die von Solarzellen angetriebenen behindertengerechten Züge erschließen jeweils die 6 Ortskerne von Wassenberg und Roerdalen. So können Bürger und Touristen auf eine nachhaltige Weise mit dem "Sonnenzug" die 12 Kerne erreichen und Erledigungen ausführen, Familie und Bekannte besuchen oder natürlich die Gegend erkunden. Grenzen verblassen und werden nicht mehr wie eine Barriere empfunden.

Ein weiterer Vorteil ist, dass der Zug auch in den Naturschutzgebieten, wie dem Nationalpark "de Meinweg" und dem Naturpark Schwalm-Nette fahren darf. Der Sonnenzug soll zudem Unternehmen, Vereinen und sozialen und kulturellen Einrichtungen aus der Region für Arrangements und dergleichen zur Verfügung gestellt werden. Auch eine Verbindung diverser Veranstaltungen (z.B. SchlemmermarktShuttle) ist grenzüberschreitend möglich. Das Projekt "Sonnenzug" leistet einen Beitrag zum sozialen Zusammenhalt in der Grenzregion.

"Gastvrij Roerdalen Wassenberg" ist ein Verein, der bereits seit 10 Jahren besteht und die grenzüberschreitende Zusammenarbeit zwischen deutschen und niederländischen Unternehmen fördert.

Warum ein Sonnenzug?

- Förderung des grenzüberschreitenden Naherholungs- und Tourismussektors
- Regionalmarketing
- Umsatzsteigerung für die Mitglieder
- Schaffung von Arbeitsplätzen
 - Festangestellte Mitarbeiter
 - Ehrenamtliche Mitarbeiter
 - Angepasste Arbeit
 - Wiedereinsteiger
- Förderung des sozialen Zusammenhalts
- Umweltfreundlich

Projektkosten		
Anschaffungskosten Zugkombination	€	103.075
Anpassung für Behinderte	€	5.000
Beförderungskosten	€	10.000
Buchungssystem	€	5.000
Unvorhergesehene Ausgaben 2%	€	2.462
Projektkosten Gastvrij Roerdalen Wassenberg	€	17.500
GESAMT	€	143.037

Verteilung der Investitionskosten		
Gemeente Roerdalen	€	53.750
Stadt Wassenberg	€	53.750
Provinz Limburg	€	35.000
Gastvrij Roerdalen – Wassenberg	€	537
GESAMT	€	143.037

Unterhaltskosten/Betriebskosten		
Koordinator	€	1.750
Ehrenamtliche Mitarbeiter / Fahrer	€	4.000
Miete Koordinationsstelle	€	1.000
Miete Halle	€	3.300
Energiekosten	€	1.200
Versicherungen	€	2.750
Beförderungskosten	€	2.500
Instandhaltung/Pflege	€	685
Reservierung Ersatz-Batterien	€	5.000
Reservierung Ersatz-Zugkomposition	€	12.884
Zinsen 5% vom Darlehen (falls Darlehen notwendig *)		1.777
Rückzahlung Darlehen		4.442
Sonstige Kosten		2.000
GESAMT	€	43.288

* Erläuterungen:

Der Unternehmerverein erhält bis zum 19.02.2018 (Ausschusssitzung) die Information, ob die Provinz Limburg das Projekt mit 35.000 Euro fördert. Falls die Provinz das Projekt nicht fördert, soll der

fehlende Betrag mit einem Darlehen ausgeglichen werden. Genauere Erläuterungen durch den Unternehmerverein während der Sitzung.

Es entstehen einmalige Investitionskosten von jeweils max. 53.750 € für die Stadt Wassenberg und die Gemeinde Roerdalen.

Die laufenden Unterhaltungs- und Betriebskosten werden aus den Einnahmen der Ticketverkäufe gedeckt. Zusätzliche Einnahmen über eine Vermietung des Zuges für private Veranstaltungen und Firmenevents sowie Einnahmen über Werbung sind möglich, sodass mittelfristig Rücklagen hieraus gebildet werden können, die die Anschaffung eines weiteren Sonnenzuges ermöglichen.

Die Vertreter der Unternehmervereinigung „Gastvrij Roerdalen“, Hay Nelissen, Math van Bommel und Cor Zwaan erläutern dem Ausschuss nochmals das dem Rat bereits am 28.09.2017 vorgestellte Konzept.

Wesentliche Änderung heute ist die Selbstfinanzierung des Projektes mit den jeweiligen Partnern, da eine Förderung über Interegg nicht realisierbar ist bzw. weiterverfolgt werden soll.

Ebenfalls neu ist die Abkehr von der Idee eines fahrplanmäßigen Verkehrs zu Fahrten innerhalb sog. Arrangements.

Aus der Mitte des Ausschusses ergeben sich zahlreiche Fragen zu notwendigen Betriebs- und Fahrerlaubnissen, des einzusetzenden Personals, der Personal- und Marketingqualität, den Kalkulationen als auch zu der Rechtsform, in der das Projekt seinen Betrieb aufnehmen soll.

Ortsvorsteher Harren, gleichzeitig Wirtschaftsprüfer der städtischen Betriebe, Udo Winkens als Geschäftsführer der WestVerkehr GmbH und Ulrich Schirowski, Geschäftsführer der WFG für den Kreis Heinsberg erläutern dem Ausschuss auf Bitte des Bürgermeisters, welche wesentlichen Dinge, Auflagen und Aufgaben noch zu beachten sind, damit der Sonnenzug seinen Betrieb aufnehmen kann. Gleichzeitig bieten diese der Unternehmervereinigung „Gastvrij Roerdalen“ hierzu ihre Beratungshilfe an.

Im Ausschuss besteht aufgrund der noch zahlreich zu klärenden Punkte Einvernehmen darüber, den Tagesordnungspunkt bis zur nächsten Ratssitzung zurück zu stellen und der Unternehmervereinigung bis dahin Zeit zu geben, die heute aufgeworfenen Fragen zu klären.

Zu TOP 3. Gründung einer Kunst, Kultur und Heimatpflege Wassenberg gGmbH Vorlage: MV/FB1/005/2018

Sachverhalt:

Die Verwaltung hat im Dezember 2017 durch den Rat der Stadt Wassenberg den Auftrag erhalten, die Gründung einer gGmbH für die Übernahme der Aufgaben Kunst, Kultur und Stadtmarketing sowie den Bereich des Tourismus zu prüfen. Das Ergebnis wird dem Haupt- und Finanzausschuss in seiner Sitzung am 20.02.2018 nebst Satzungsentwurf für eine gGmbH vorgelegt, bevor dies im Rat der Stadt Wassenberg behandelt abschließend behandelt wird. Ferner sollte eine Prüfung und Aufstellung der Aufgaben erfolgen,

welche aus dem Fachbereich 4 durch die gegebenenfalls zu gründende gGmbH übernommen werden können. Das Ergebnis sollte dem Kultur- und Sportausschuss präsentiert werden.

Grundsätzlich lassen sich die Aufgaben im Fachbereich 4 in drei Bereiche aufteilen: Kunst und Kultur, Stadtmarketing und Tourismus. Zukünftig sollen sich diese in der geplanten gGmbH unter den Oberbegriffen Kunst, Kultur und Heimatpflege wiederfinden. Zur klareren Abtrennung wird jedoch weiterhin mit den derzeit bestehenden Bereichsbegriffen gearbeitet werden.

Im Einzelnen beinhalten die Bereiche folgende Aufgaben, welche zukünftig durch die gGmbH übernommen werden sollen:

KUNST UND KULTUR

- *Planung, Organisation und Durchführung kultureller Veranstaltungen in und für Wassenberg, vor allem*
 - *Konzerte,*
 - *Ausstellungen,*
 - *Theatervorstellungen sowie*
 - *Theater- und Konzertreisen.*
- *Akquise der für die kulturellen Veranstaltungen notwendigen Akteure (Künstler, Aussteller, Musiker/Bands) und Abschluss von Verträgen/Vereinbarungen mit diesen*
- *Gewinnung von regionalen und überregionalen Akteuren für gemeinsame Maßnahmen und Projekte im Bereich Kultur*
- *Controlling der durchgeführten Maßnahmen*
- *Öffentlichkeitsarbeit für kulturelle Veranstaltungen planen, organisieren und durchführen*
- *Möglichkeiten zur Akquise von Fördermitteln und Zuschüssen für den Bereich Kunst und Kultur sowie aller dazugehörigen Bauten identifizieren, entsprechende Anträge erstellen und stellen*
- *Kulturrelevante Netzwerktreffen besuchen und die Stadt in diesen vertreten*
- *Regionale und überregionale Netzwerkarbeit mit kulturrelevanten Vertretern aufbauen und pflegen*
- *Zusammenarbeit mit dem Heimatverein Wassenberg bei der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen des Heimatvereins*
- *Abrechnung Künstlersozialkasse für alle Bereiche der Verwaltung*
- *Pflege der Inhalte auf der Internetseite*
- *Schriftführung Kultur- und Sportausschuss*

TOURISMUS

- *Besetzung des Naturpark-Tors Wassenberg lt. Dienstplan (Beratung von Touristen und Besuchern)*
- *Organisation, Planung und Durchführung grenzüberschreitender Veranstaltungen, wie z.B. Pflanzenmarkt „Gartenzauber in Wassenberg“, Limburg Festival*
- *Organisation von (Stadt-)Führungen*
- *Umsetzung und Weiterentwicklung des grenzüberschreitenden Tourismuskonzeptes Wassenberg-Roerdalen*
- *Pflege des Kontaktes mit der Gemeinde Roerdalen*
- *Mitarbeit in touristischen Projekten, an denen sich die Stadt Wassenberg beteiligt*
- *Gewinnung örtlicher und regionaler Akteure/Partner für gemeinsame Projekte und Maßnahmen*

- *Kontaktpflege mit wichtigen Stakeholdern*
- *Bearbeitung von Tourismusanfragen*
- *Entwicklung von Tagesarrangements und Pauschalangeboten*
- *Entwicklung von Themenrouten*
- *Betreuung und Abrechnung des Reisemobilstellplatzes*
- *Kommunikation und Zusammenarbeit mit örtlichen Vereinen und touristischen Leistungsträgern*
- *Beantragung jährlicher Fördermaßnahmen Naturpark Schwalm-Nette/Kreis Heinsberg*
- *Betreuung des Projekts „Sonnenzug“*
- *Öffentlichkeitsarbeit für den Bereich Tourismus planen, organisieren und durchführen*
- *Pflege und Erweiterung des Branchennetzwerks*
- *Schriftführung Kultur- und Sportausschuss*
- *Pflege der Inhalte auf der Internetseite*
- *Tourismusrelevante Netzwerktreffen besuchen und die Stadt in diesen vertreten*

STADTMARKETING

- *Planung, Organisation, Durchführung und Betreuung aller städtischen Veranstaltungen im Bereich Stadtmarketing, wie z.B. Abendmarkt und Schlemmermarkt*
- *Erstellung und Pflege des Veranstaltungskalenders*
- *Öffentlichkeitsarbeit für die Veranstaltungen des Stadtmarketings planen, organisieren und durchführen*
- *Geschäftsführung des Arbeitskreises Innenstadt mit Sonderaufgaben, die zur Belebung der Innenstadt führen*
- *Ideenentwicklung zur Belebung der Innenstadt (auch in Zusammenarbeit mit Dritten)*
- *Leerstandmanagement für die Innenstadt (Vermittlung von Ladenlokalen)*
- *Schriftführung Kultur- und Sportausschuss*
- *Ortsverschönerungsmaßnahmen (u.a. Blumenampeln)*
- *Pflege der Inhalte auf der Internetseite*

Die Strategische Weiterentwicklung der gGmbH im Benehmen mit der Gesellschafterversammlung (Ziele & Grundsätze) sowie die Erstellung und Einführung von Richtlinien und Anweisungen für die Gesellschaft, die Personaleinsatz- und Fortbildungsplanung würde neben der Auswertung übergeordneter Anweisungen, Anordnungen und gesetzlicher Vorschriften sowie deren Übertragung auf die Aufgabenerledigung in der Gesellschaft durch die Geschäftsführung übernommen werden.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

Zu TOP 4. Interreg V A - Projekt "Film über die Rur in der Grenzregion" Vorlage: BV/FB4/016/2018

Sachverhalt:

Die Firma Ispida Wildlife Productions B.V. (IWP), vertreten durch den Filmemacher Cees van Kemp- en, hat im vergangenen Jahr der Stadt Wassenberg und der Gemeinde Roerdalen die Idee vorge- stellt, einen Dokumentarfilm für unsere Region über die Rur (Gewässer, Landschaft, Fauna, Flora)

zu erstellen. Der Film stellt als Dokumentarfilm über die Rur natürlich keinen rein kommerziellen Werbefilm dar, ist aber geeignet, mit ihm für unsere Region zu werben. Cees van Kempen bezeichnet den Film in seiner Projektbeschreibung daher auch als wunderbaren Naturfilm mit Werbecharakter.

Die Realisierung und (Haupt-) Finanzierung soll über eine Euregio- Interreg-Förderung erreicht werden. Lead-Partner und Antragsteller ist IWP.

Als mögliche Projektpartner konnten durch und neben der Firma IWP die Städte und Gemeinden Roerdalen und Wassenberg sowie der Wasserverband „Waterschap Limburg“ gewonnen werden.

In einem Abstimmungsgespräch am 15.01.2018 bei der Euregio in Mönchengladbach wurde durch die Waterschap Limburg angeboten, Kontakt mit dem WVER auf deutscher Seite aufzunehmen, der nach deren Einschätzung als Projektpartner mit gewonnen werden kann.

Somit wird von vier Städten und Gemeinden bzw. Verbänden als Projektpartner ausgegangen.

Der Projektkoordinator der Euregio Rhein-Maas-Nord für Interegg V A –Projekte, Vincent Schraven, sprach in dem Gespräch am 15.01.2018 die Zuversicht aus, dass das Projekt die Zustimmung der zuständigen Kommission findet. Da die nächste Sitzung der Kommission bereits Ende März stattfindet, sind rechtzeitig die notwendigen Beschlüsse der jeweiligen Projektpartner über eine Beteiligung herbeizuführen.

Ein nächstes Abstimmungsgespräch der potentiellen Projektpartner wird am 15.02.2018 in Wassenberg stattfinden.

Kurzbeschreibung des Filmprojekts und Nutzungsrechte:

- Natur- und Dokumentarfilm über die Rur in der grenzüberschreitenden Region in deutscher und niederländischer Sprache
- Länge des Films ca. 50 min
- Kostenloses Angebot der Ausstrahlung des Films durch Fernseh- und Rundfunkanstalten in Deutschland und den Niederlanden (erfolgt über IWP)
- Gebrauchs- und Veröffentlichungsrecht des Films für die Projektpartner aus Anlass eigener Veranstaltungen
- Unbeschränktes Reproduktionsrecht für die Projektpartner zur Erstellung von Ton- und Datenträgern für eigene Zwecke
- Unbeschränktes Gebrauchsrecht der Projektpartner an den Bildern des Films für eigene Werbezwecke etc.
- Kostenlose Zurverfügungstellung des Restmaterials (was nach dem Schnitt nicht verwendet wird) in einer Gesamtlänge von 10 min, welches ebenso für Werbezwecke genutzt werden kann

Die Gesamtkosten des Filmprojektes liegen lt. Kostenplan IWP bei 180.045,--Euro. Bei einer Förderung durch die Euregio mit 75 % ergibt sich folgende Finanzierung:

Förderung Euregio	135.033
Beiträge Projektpartner	37.500*
Beitrag IWP	7.512
gesamt:	180.045

* entspricht bei 4 Projektpartnern einem Anteil von 9.375 Euro

Herr Schraven von der Euregio RMN verwies auf die Möglichkeit, dass im ungünstigsten Fall die Kommission eine max. Förderung von nur 70 % (statt 75 %) beschließen könnte. Hieraus ergäbe sich folgendes Bild:

Förderung Euregio	126.032
Beiträge Projektpartner	46.501
Beitrag IWP	7.512
gesamt:	180.045

* entspricht bei 4 Projektpartnern einem Anteil von 11.625 Euro

Das vorgenannte Filmprojekt eignet sich aus Sicht der Verwaltung hervorragend, unsere Region unter den Aspekten „Landschaftliche Reize, Naherholung und Förderung des Tourismus“ professionell und hochwertig einem breiten, überregionalen Publikum nahe zu bringen und in eigene Vermarktungsstrategien einzubinden. Daneben eignet sich der Film auch für eine Verwendung in unseren Schulen im Rahmen des naturkundlichen Unterrichtes.

Die Verwaltung schlägt daher vor, die Beschlussempfehlung an den Rat zu erteilen, dass sich die Stadt Wassenberg als Kooperationspartner an dem Interreg V A-Projekt beteiligt.

Ergänzend zum Inhalt der Vorlage berichtet Herr Schiefke, dass er heute die Mitteilung über eine finanzielle Beteiligung des WVER erhalten habe.

Bürgermeister Winkens ergänzt, dass er seine Amtskollegen Jansen und Dieder aus Hückelhoven und Heinsberg ermuntern werde, sich ebenfalls mit ein zu bringen, was den bisher veranschlagten Kostenanteil der Stadt nochmals deutlich verringern würde.

Beschlussvorschlag: (einstimmig)

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Wassenberg, dem Interreg V A – Projekt als Projektpartner beizutreten und die anteiligen Finanzmittel im Rahmen des durch die Euregio Rhein-Maas-Nord erteilten Förderbescheides zu erstellenden Kooperationsvertrages bereit zu stellen.

<u>Tagungsort:</u>	im Sitzungssaal des Rathauses, Roermonder Straße 25-27, 41849 Wassenberg
<u>Beginn:</u>	18:30 Uhr
<u>Ende:</u>	19:50 Uhr
Die Vorsitzende	Schriftführer
Bärbel Stangier	Norbert Schiefke